

Ausland.

Die Marokko-Konferenz.

Die Marokko-Konferenz. Die Generalakte von Algier. Eine Mitteilung der 'Agence Havas' aus Algier...

1. eine Erklärung betreffend die Organisation der Polizei, 2. ein Abkommen, welches die Überwachung und Unterdrückung des Waffenhandels organisiert...

Die Alte enthält ferner die Artikel betreffend die sechs oben bezeichneten Punkte.

Die danach folgenden Artikel lauten: Artikel 120. Ein dem König, um, wenn Anlaß dazu vorliegt, die Gesetzgebung in Einklang mit den durch die gegenwärtige Generalakte übernommenen Verpflichtungen zu bringen...

Artikel 121. Die gegenwärtige Generalakte wird gemäß den in jedem Staat gleichmäßig beschlossenen Ratifiziert werden. Die Ratifikationen werden in Madrid bis zum 1. März 1906 eingereicht werden.

Artikel 122. Die gegenwärtige Generalakte tritt in dem Tage in Kraft, an dem alle Ratifikationen niedergelegt sind, und spätestens am 31. Dezember 1906.

Artikel 123 (Schlußartikel). Alle Verträge der unterzeichnenden Mächte mit Marokko bleiben in Kraft; inwiefern gilt als vereinbart, daß im Falle des Widerstreits zwischen ihren Bestimmungen und denjenigen der gegenwärtigen Generalakte die Bestimmungen der letzteren vorzuziehen sind.

Der Text der Autographen lautet folgendermaßen: Im Namen der Unterzeichnung der Generalakte der Konferenz in Algier...

Zum urkundlichen Beweise. (Solten die Unterschriften.)

Die Schweizer Regierung nahm der 'Magdeburger' zufolge gemäßlich die Genehmigung eines Interesses der Generalakte...

Frankreich.

Bei der Debatte über das Unbegrenzung in Courvillers erklärte Wüst weiter, die staatlichen Agenten tragen dieselbe Verantwortung, wie die Grundbesitzer...

Der Grundbesitzer seien an der Unterdrückung beteiligt. Der Minister erklärte, die staatlichen, mit der Kontrolle betrauten Agenten hätten seit langer Zeit die Gewalttätigkeit auf die Unzulänglichkeit ihres Materials aufmerksam gemacht.

Die Wahlen in Frankreich.

Der reaktionäre Wahlsieger beschloß, insbesondere die Redebeiträge der Radikalen zu kritisieren.

Die Rettungssaktion in Courvillers.

Die Nachforschungen in der Grotte von Salammir sind auch in der Nacht zum Dienstag und Mittwoch morgen unter der Leitung der Ingenieure fortgesetzt worden.

Auslösung der Cortes in Spanien.

Der Ministerrat beschloß, der 'Magdeburger' zufolge, die Auflösung der Cortes.

Die Krise in Ungarn.

Der König von Ungarn hat das Entlassungsgesuch des Justizministers Vanyai angenommen und den Oberstaatsanwalt Bogaes zum Justizminister ernannt.

Englische Unterdrückung.

In Verantwortung einer Anfrage, in der die Abhaltung von Konferenzen zwischen den Regierungen Deutschlands, Englands und Frankreichs in Westafrika zum Zwecke der Verhinderung der Einflüsse von Waffen und Spirituosen...

Der Liberale Constat Wilson fragte an, ob es angesichts der Tatsache, daß England, Deutschland und Frankreich die Gebiete in Westafrika zu besetzen...

Die Westafrika in Berlin.

Nach Mitteilung der russischen Gesandtschaft in Tschernob ist die Gefahr, daß durch die in Berlin bestehenden Verhandlungen die Ausbreitung der Pest in Ostafrika begünstigt wird.

Die deutsche Regierung hat die Entsendung von Kavallerie nach dem bedrohten Punkte anordnet. Heute gehen Kolonnen mit sechs Bataillonen und einem Regt. von Tschernob an, um eine polizeiliche Absperzung, wie sie im Jahre 1899 bestand, einzurichten.

Die Wirren in Ostafrika.

Das Torpedoboot Nr. 119 erlitt, als es gestern ein Unterseeboot begleitete, bei Wamoi eine Schiffsverletzung.

Wanderzente in Ostafrika.

Sechs bewaffnete Zente griffen in der Nähe von Tiflis einen Wollwagen an, töteten den Wollwagen und den Führer und verwundeten einen Wollwagen, der die Post begleitete.

Mit Revolution bewaffnete Arbeiter überfielen gestern in Wamoi die Station Wamoi und beschädigten sich der Post.

Die Revolutionsführer in Dorpat haben angekündigt, daß in die besondere Kommission, die beauftragt ist, eine Anzahl von lokalen Reformprojekten unter der Leitung des stellvertretenden Generalgouverneurs auszuarbeiten, vier auswärtige Vertreter gewählt werden sollen.

Während inachtung drängen in Hirsch (Wolga) zwei junge Leute, die sich durch die sich durch die Hirsch gemacht hatten, den von Hirsch des letzten Gymnasiums ein, bedrohten ihn mit Revolution und forderten Geld.

Zakaren griffen gestern in Madama (Gebiet Schidau) eine Anzahl Revolutionäre an und verwundeten mehrere. Die Hirsche der Leberfänger riefen Skoten herbei.

Generalleutnant Kossikow in Tschita ist gestern verhaftet worden.

Ein Freiweiber-Feldzug gegen Venezuela?

Nach einer Mitteilung aus New York werden jetzt dort sowie in London und Paris Vorbereitungen zu einer Freiweiber-Expedition nach Venezuela getroffen, um eine Revolution zur Befreiung Venezuelas zu bewerkstelligen.

Das Tristrafien in Amerika.

Wie die 'Frankf. Ztg.' aus New York meldet, wurde die New York Central Railway Company und der Bundesrat wegen Verletzung der Tristrafien angeklagt.

Revision des amerikanischen Zolltarifs.

Im Repräsentantenhaus in Washington hat Dobbins einen Antrag eingebracht, nach dem der Präsident des Repräsentantenhauses für Mittel und Wege während der Parlamentsferien über die Verhältnisse des Handels zum Zweck einer Revision des Zolltarifs eine Untersuchung anstellen soll.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Date and Time, and 2 rows of weather data for April 3 and 4, 1906.

Maximum der Temperatur am 3. April 10,2° C. Minimum in der Nacht vom 3. zum 4. April: -1,4° C.

Windrichtung am 4. April 7 Uhr morgens SW.

Etwas Gutes jeden Tag. - Warme Mondamin-Milchspeise oder Eier-Auflauf mit geschmortem Obst.

Man wähle jeden Tag andere Früchte, gebackene oder geschmorte Äpfel, Pflaumen, Birnen, getrocknete Aprikosen, alles eignet sich gut dazu.

Wir bitten, in Freundes- und Bekanntenkreisen für die Verbreitung unseres Blattes tätig zu sein, und insbesondere in den Hotels, Cafés und Restaurants, speziell aber auch auf den Bahnhöfen stets unsere 'Saale-Zeitung' verlangen zu wollen.

Original-Abdruck Nr. 1. - in den Anzeigen.

Verl.: Dyckl. Nat. Abt. 1. Mag. 1. 4. 1906. - 11. 11. 1906.

Wir bitten, in Freundes- und Bekanntenkreisen für die Verbreitung unseres Blattes tätig zu sein, und insbesondere in den Hotels, Cafés und Restaurants, speziell aber auch auf den Bahnhöfen stets unsere 'Saale-Zeitung' verlangen zu wollen.

